

Der heutige Lebensmittelmarkt.

Heute langten für die Gemeinde Wien zwei Waggons Kartoffeln, und zwar einer aus Ungarn und einer aus Mähren, ein. Die Oesterreichische Verkaufsgesellschaft erhielt sechs Waggons galizischer Kartoffeln. Auf dem Naschmarkt sind neuerdings vier Waggons ausländischer Kartoffeln für Großhändler eingetroffen, die im Detailverkehr mit 33 bis 35 Heller pro Kilogramm verkauft werden. Die Zufuhr galizischer Kartoffeln dürfte sich in den nächsten Tagen steigern. Auch die ausländischen Kartoffeln dürften bald in größeren Quantitäten in Wien eintreffen.

In Anbetracht des morgigen fleischlosen Tages und des darauffolgenden Doppelseiertages gestaltete sich der heutige Verkehr auf dem täglichen Fleischmarkt in der Großmarkthalle sehr lebhaft und wies fast das Gepräge eines Samstagmarktes auf. Gekauft wurden alle Fleischsorten. Minder gefragt blieben Fettstoffe, die noch immer in beschränkten Quantitäten verkauft werden. Auch Rentierfleisch erfreute sich keines besonderen Absatzes; dafür wendete sich das Publikum den stellenweise billiger gewordenen Seefischen mit größerem Interesse zu. An Süßwasserfischen, namentlich Karpfen, war der Markt schlechter besetzt. Die Geflügelzufuhren erwiesen sich als ausreichend. Im allgemeinen blieb die Preislage auf allen Gebieten gegen gestern unverändert, nur mußten die schon seit Wochen stationär gebliebenen Preise für hiesige Kalbfleischsorten mit Rücksicht auf die heute neuerlich eingetretenen Preissteigerungen in St. Marg um 20 bis 30 Heller pro Kilogramm erhöht werden. Rindsinnereien waren leider auch heute ausgeblieben, doch wird das Einlangen größerer Mengen dieser billigeren, sehr stark begehrten Fleischerzeugnisse sündlich erwartet.

Die gegenwärtig in Geltung begriffenen Innereihöchstpreise stellen sich: Rindsinnereien pro Kilogramm: Lunge K. 1.80, geflocht K. 1.86, Leber, Herz und Milz K. 2.80, Hirn K. 3.10, Niere K. 3.—, Rindheuter, frisch K. 1.30, geflocht K. 2.—, Fleiszeug, gewürzt 98 Heller, geflocht K. 1.40. (Vorstehende Preise gelten sowohl für die Großmarkthalle als auch für das gesamte Stadtgebiet als unübersteigbare Höchstpreise. Bei den Kalbs- und Schweinsinnereien sowie bei den Lamm-sinnereien beziehen sich die nachstehend zuerst angeführten Preise auf die Großmarkthalle, die in Klammern beigefügten gelten für die Geschäfte in den Bezirken.) Kalbsinnereien pro Kilogramm: Lunge K. 3.70 (3.90), Leber K. 4.50 (4.70), Hirn pro Stück K. 1.50 (1.80), Gefröse K. 1.30 (1.50); Schweinsinnereien pro Kilogramm: Lunge K. 2.70 (3.—), Leber K. 3.30 (3.70), Niere 3.30 (3.70), Hirn pro Stück 56 Heller (60 Heller); Lamm-sinnereien pro Kilogramm K. 3.— (3.20).

Die En grospreise für ausländische Butter sind weiter im Steigen begriffen. Am Kleinhandel ist der Preis noch mit K. 9.04 pro Kilogramm in Geltung. Bei den Eierpreisen ist ebenfalls keine Veränderung gegen gestern zu verzeichnen. Wie wir hören, befassen sich die Behörden gegenwärtig mit der Bestimmung für Kleinhandels- und Zwischenhandelspreise für Eier, doch sind die bezüglichen Beratungen noch nicht abgeschlossen.